

Sonnenelemente überflüssig.

– Dadurch gekennzeichnet, daß Der Nukleonantrieb durch Wasser als die günstigste und allgemeine Energiequelle ermöglicht, die Drehzahl bzw. die Geschwindigkeit von großen Ausmaßen zu steigern.

– Dadurch gekennzeichnet, daß Der Nukleonantrieb durch Wasser ermöglicht, falls ein abgeschlossenes System ausgebaut ist, weitere Energiemenge nützlich zu machen. Im abgeschlossenen System ist das Nachfüllen vom Wasser fast unnötig.

– Dadurch gekennzeichnet, daß Der Nukleonantrieb durch Wasser in die schon existierenden Maschinen durch kleine Veränderung, leicht einzubauen ist.

Beschreibung

Gattung des Anmeldungsgegenstandes:

Die Erfindung Der Nukleonantrieb durch Wasser betrifft eine technische Einrichtung, wo mit Hilfe des Wassers als Energievermittler mechanische Arbeit hergestellt wird. Sie spaltet das Wasser auf seine Aufbaukomponenten, erregt die Atome und wiederverbindet schließlich diese in den Zylindern. Die Explosionsenergie wird teils als mechanische Arbeit angewendet. Die Wärmekomponente der o. g. Energie wird zu Energiebereicherung und partieller Spaltung des Wasser im Vorwärmbehälter genützt. Durch die Bereicherung entsteht das Hydroxoniumion (H_3O^+).

Angaben zur Gattung:

Die Erfindung Der Nukleonantrieb durch Wasser wandelt die im Wasser aufgespeicherte Energie auf nukleonchemisches (physisches) Prinzip in mechanische Arbeit um. Die Erfindung zu verstehen wollen wir erstmal den Energievermittler, das Wasser untersuchen (als chemische Verbindung bzw. die Eigenschaften deren Komponenten).

– Der Wasserstoff ($1H\ 1p^+$)

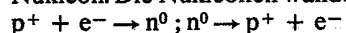
Die Materie (Verbindungen, Elemente) ist aus Molekülen bzw. Atomen gebildet. Das Verhalten, die chemische und physische Eigenschaft einer Verbindung oder eines Elements wird durch die Position, Veränderung, Bewegung, Anlagerung der Moleküle bzw. Atome bestimmt, deswegen ist es unerlässlich, die Atome unter die Lupe zu nehmen.

1 mol ist gleich mit dem Quantum, welches ebensoviel Atome, Moleküle (oder Ionen) enthält, wieviele Kohlenstoffatome in 12,00 Gramm reiner Kohle sind ($6 \cdot 10^{23}$).

Das Atom als Elementarteilchen ist durch dessen Zeichen, relative Masse und Ladung bestimmt. Sein Durchmesser 10^{-8} cm, der Durchmesser des Kernes 10^{-13} cm ist.

	Zeichen	relative Masse	Ladung
Proton	p^+	1	+1
Neutron	n^0	1	0
Elektron	e^-	1/1840	-1

Die Zahl der Protonen mit positiver Ladung, die im Kern sind, ist gleich mit der Zahl der Elektronen mit negativer Ladung. Das Atom ist also elektrisch neutral. Der Sammelname der Protonen und Neutronen heißt Nukleon. Die Nukleonen wandeln sich unter bestimmten Umständen ineinander um:



Das Wasserstoffatom kan $1p^+$ Proton haben: $1p^+ + 1-2n^0$, deswegen kann das Wasserstoffatom Isotopatom heißen. Die Selbstzerlegung der Isotope ergibt die Radioaktivität. Die so entstandenen Isotope sind radioaktiv. In den Kernen der radioaktiven Atome verändert sich meistens die Zahl der Protonen, indem sie radioaktive Strahlung emittieren. Die wesentlichen Eigenschaften der Elektronen von den Atomen sind durch den Quantenzahlen bestimmt. Diese Zahl hat immer bestimmte Größe

Benennung	Zeichen	Erlaubter Wert
Hauptquantenzahl	n	1,2,3,...
Nebenquantenzahl	l	0,1,2,... $n-1$
Magnetische Quantenzahl	m	$-l; -l+1 \dots 0 \dots l-1; +l$
Kernspinquantenzahl	m_s	$-1/2; -1/2$

Die Hauptquantenzahl charakterisiert das Maß der durchschnittlichen Entfernung zwischen den Elektronen und Kern sowie die Energie der Elektronen. Es ist immer eine Ganzzahl.

Die Nebenquantenzahl charakterisiert die Form der Elektronen im Raum. Es ist immer Ganzzahl. Ihr Zeichen ist 1. Es läßt sich auch mit Buchstaben ausdrücken:

1 = 0 1 2 3
s p d f